



Sammlung Theaterzettel

Jakob und seine Söhne in Ägypten

Méhul, Étienne Nicolas

1883-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4254-00

MANNHEIM.

154

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

137. Vorstellung.

den 13. Juni 1883.



Abonnement A.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des A. D'üval. Musik von Mehul.

| | |
|--|------------------|
| Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakob's Sohn | Herr Goetjes. |
| Utobal, Joseph's Untergebener und Vertrauter | Herr Starke I. |
| Anführer von Joseph's Leibwache | Herr Stein. |
| Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron | Herr Knapp. |
| Benjamin, | Fräul. Zieffe. |
| Ruben, | Herr Ditt. |
| Simeon, | Herr Plank. |
| Levi, | Herr Moser. |
| Naphtali, | Herr Grahl. |
| Juda, | Herr Pirl. |
| Dan, | Herr Peters. |
| Gad, | Herr Barthmann. |
| Asher, | Herr Gum. |
| Isaschar, | Herr Mödlinger. |
| Sebulon, | Herr Strubel. |
| Mädchen aus Memphis | Fräul. Prohaska. |
| Mädchen von Memphis. Israelliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven. | Frau Seubert. |

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

| | |
|--|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe | 4 Mark — Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe | 3 Mark — Pf. |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges | 1 Mark 40 Pf. |
| Logenplätze im dritten Rang | 1 Mark 20 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges | 1 Mark — Pf. |
| Gallerieloge | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie | — Mark 40 Pf. |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

| | | | |
|--|--|------------------------------------|---------------|
| nach Worms 10 Uhr 35 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 20 Min. | nach Ladenburg, Weinheim | } 10 u. 15 M. |
| „ Neustadt, Landau 11 „ 28 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 30 „ | „ Schwetzingen üh. Friedrichsfeld | |

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Bilette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Posttheater-Portier abgegeben.